

einflußreichsten Arbeiter im Betrieb für die Sache gewinnen, statt alle gegen uns aufzubringen.«

»Du hältst die Weisungen von Partei und Regierung also für falsch?«

»Ein Hennecke, der unter ganz speziellen Bedingungen das Drei- oder Vierfache seiner Norm erfüllt, macht noch keinen Frühling. Vielleicht überschätzen wir den Bewußtseinsstand der Arbeiter.«

»Ich habe dir eine konkrete Frage gestellt, Genosse Witte. Wie stehst du dazu, und wo stehst du?«

Die Worte hingen in der stickigen Luft.

Witte sagte: »Wenn du dich erinnern möchtest – vor wenigen Tagen erst

haben Partei und Regierung eine ganze Anzahl von Maßnahmen für überspitzt erklärt und zurückgenommen und einen neuen Kurs verkündet.«

»Und jetzt willst du auf der ganzen Linie zum Rückzug blasen, ja?« Bangartz lehnte sich herausfordernd über den Schreibtisch. »Von einer Rücknahme der Normerhöhungen war nirgendwo die Rede.«

»Rückzug ... Ich sage euch, diese Normerhöhung läßt sich nicht auf dem Verwaltungsweg machen. Das führt zum Rückzug, wenn nicht sogar zu einer Niederlage.«

»Zur Niederlage führen deine ewigen Zweifel. Zur Niederlage führt, wenn

einer zurückweicht, wo die Partei Härte von ihm verlangt.«

Witte stand auf. Durch das offene Fenster hindurch sah er die schmutzgraue Mauer der gegenüberliegenden Werkhalle, von der der Putz abbröckelte. Unten auf der Werkstraße lachten Arbeiterinnen. Sein ganzes Leben lang hatte die Partei Härte von ihm verlangt. Und er war hart gewesen, sich, seiner Frau, allen gegenüber. Er war auch jetzt hart: wie leicht wäre es, sich mit einem kleinen Kompromiß seine Ruhe zu verschaffen.

»Du bist doch selber in die Werkhallen gegangen« – Dr. Rottluff mühte sich wirklich – »zu den Arbeitern und hast ihre Selbstverpflichtungen

zurückgebracht, sehr schöne darunter, mit mehr noch als zehn Prozent Normerhöhung!«

»Ich habe auf die Leute eingeredet wie auf störrische Esel«, sagte Witte vom Fenster her, »bis sie unterschrieben haben, schon um mich loszuwerden. Dabei ist mir klar geworden, daß es so nicht geht. Ich habe darüber in der Parteileitung gesprochen. Und dann habe ich meinen Bericht geschrieben.«

Banggartz erregte sich. »Dein Bericht gibt ein völlig falsches Bild, von unserer Parteiarbeit, von den Kollegen im Betrieb, im Grunde von unserer Arbeiterklasse überhaupt. Und wer ihn liest, der merkt, was du eigentlich willst:

die Mängel *deiner* politischen Arbeit verdecken.«

»Mein Bericht schildert die Lage, wie sie ist, weiter nichts.«

»Wem nützt du denn, Genosse Witte? Ein Mann mit deiner Bildung und deiner Parteierfahrung! Du hast dir doch schon genug Schwierigkeiten gemacht in der Vergangenheit.«

»Du kennst meine Kaderakte besser als ich.«

Banggartz verzog keine Miene.

»Dann wirst du auch wissen, Genosse Banggartz, daß ich nicht in der Partei bin, um Karriere zu machen.«

Dr. Rottluff musterte einen Riß im Fußbodenbelag.